

Gemeinderat von Zürich

1. April 2009

Postulat

Jacqueline Badran (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Stadt Zürich das Vorkaufsrecht an den Liegenschaften der kantonalen Liegenschaften AG (Kantag) auf dem Gebiet der Stadt Zürich sichern kann.

Begründung:

Die kantonale Liegenschaften AG (Kantag) verkauft auf dem Gebiet der Stadt Zürich immer wieder Liegenschaften an dem Meistbietenden. Darunter befinden sich viele Gebäude in besonders belasteten Gebieten der Stadt Zürich – wie beispielsweise im Hochschulquartier (z.B. Moussonstrasse – ehemaliges Institut für Biomedizinische Technik, Bolleystrasse, ehemalige Wohnhäuser).

Ein Vorkaufsrecht an diesen Immobilien kann die langjährige von Gemeinde- und Stadtrat getragene Wohnbaupolitik - mit dem Ziel einer guten Durchmischung sowie mietpreissenkender Wirkung - unterstützen und insbesondere den besorgniserregenden Miet- und Kaufpreissteigerungen in den innenstädtischen Quartieren entgegenwirken.

Ebenso kann ein Vorkaufsrecht die Erfüllung der überwiesenen Motion «Wohnraum für mindestens 1000 Studierende, Bereitstellung» (2008/16 von Rebekka Wyler und Pierino Cerliani) und des Postulats «Strategien Zürich 2025, Nutzungsänderungen von Wohnraum im Hochschulgebiet» (2007/121 von Marlène Butz und Corine Mauch), sowie der Motion «Wohnungsförderung in den Quartieren Seefeld und Riesbach, Kreditvorlage» (2008/576 von Urs Rechsteiner und Martin Mächler) erleichtern.

